

dem gemeinsam erarbeiteten Konzept ersichtlich sei, welche Schritte von der Geschäftsführung einzuleiten gewesen seien, sei dieses Vorhaben nicht bzw. nicht konsequent verfolgt worden.

Seine – des Klägers – Bemühungen, im Interesse der Beklagten alle Möglichkeiten auszuschöpfen (Finanzierung, Zurverfügungstellung eines Gebrauchsmusterschutzes, Vertragsgestaltung mit Herstellern etc.) seien entweder nicht angenommen oder aber von dem Mitgeschäftsführer unterlaufen worden.

Da es für ihn – den Kläger – im vorliegenden Rechtsstreit um seine Existenz gehe, und er sämtliche investierten Gelder verliere, falls das Konzept nicht aufgehe oder Schiffbruch erleide, müsse nachgesehen werden, wenn im vorliegenden Fall soweit ausgeholt worden sei.

Er – der Kläger – habe durch die Stellung von Sicherheiten (Belastung und Verkauf von Grundstücken) bereits Verluste in Höhe von etwa 400.000,-- € tragen müssen. Hierzu kämen 10 Jahre harte Arbeit, unter teilweisem Verzicht auf Entlohnung.

Wenn im vorliegenden Verfahren Schaden für die Beklagte angerichtet worden sei, dann sei dies nicht auf sein Verhalten, sondern auf falsche Entscheidungen und Verhaltensweisen des verbliebenen Geschäftsführers der Beklagten zurückzuführen. Durch die Verfahrensweise der Beklagten und des verbliebenen Geschäftsführers der Beklagten sei der Sammie's Gruppe die Chance genommen worden, sich von schlechten Produkten und ungünstigen Vertragsbeziehungen zu lösen, um in Eigenregie mit neuer Technik im Jahre 2010 zu starten.

Für die falschen Entscheidungen, die zu Umsatzeinbrüchen und Gewinnverlust geführt hätten, könne nicht er verantwortlich gemacht werden, sondern ausschließlich die falsche Geschäftspolitik der Geschäftsführung der Beklagten.

Ursache für die Fehlerentwicklung sei, dass die Waschfahrzeuge zu hohe Schäden aufwiesen und den Franchise-Nehmern nicht dabei geholfen werde, mit ordnungsgemäß funktionierenden Waschfahrzeugen am Markt zu operieren. Mit schlechten Fahrzeugen könne kein Gewinn erzielt werden und könnten keine weiteren Aufträge eingeholt werden.